

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 1/9

**CORPAC**  
DEUTSCHLAND

## Cortec VpCI 369 Spray

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Cortec VpCI 369 Spray

**Zusätzliche Hinweise:**

VCI-Korrosionsschutz

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Korrosionsschutzöl

Korrosionsschutz

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Corpac Deutschland GmbH & Co.KG**

Robert-Bosch-Straße 4

71720 Oberstenfeld

Deutschland

**Telefon:** 07062 / 914 36 - 0

**Telefax:** 07062 / 914 36 - 22

**E-Mail:** info@corpac.de

**Webseite:** www.corpac.de

#### 1.4. Notrufnummer

07062 / 914 36 - 0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Gase ( <i>Flam. Gas 1</i> )	H220: Extrem entzündbares Gas.	
Gase unter Druck ( <i>Liquef. Gas</i> )	H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	

**Zusätzliche Hinweise:**

Berechnungsmethode. Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme

**Signalwort:** Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 2/9



## Cortec VpCI 369 Spray

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH006 Mit und ohne Luft explosionsfähig.

### Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

### Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Narkotisierende Wirkung

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Zusätzliche Hinweise:

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-52-5 EG-Nr.: 265-155-0	<b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwerenaphthenhaltige ; Grundöl -nicht spezifiziert[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhaltend durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahl vorherrschend im Bereich von C20 bis C50 und ergibt ein Fertigöl mindestens 19cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.] Anm. H,L, CHEMVVO</b> Asp. Tox. 1 H304-EUH066 <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen — Di-methylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.	≥ 25 - < 50 %
CAS-Nr.: 68476-40-4 EG-Nr.: 270-681-9	<b>Kohlenwasserstoffe, C3-4-</b> Diss. Gas, Flam. Gas 1 H220-H280 <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102)210-403 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)9-16 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.	≥ 25 - < 50 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 3/9



## Cortec VpCI 369 Spray

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

##### Bei Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) , Sand , Löschpulver  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 4/9



## Cortec VpCI 369 Spray

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung:

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

keine/keiner

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

#### Brandschutzmaßnahmen:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Vor Hitze schützen.

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagertemperatur : 0 - 30° C

Mindesthaltbarkeit: 1 Jahr

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmittel lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

#### Lagerklasse: 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 5/9

**CORPAC**  
DEUTSCHLAND

## Cortec VpCI 369 Spray

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

##### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz bei Gefahr von Spritzern. DIN EN 166

##### Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) FKM (Fluorkautschuk)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation Level > 6

Körperschutz:

Schutzkleidung

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

#### 8.3. Zusätzliche Hinweise

keine/keiner

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

**Aggregatzustand:** Aerosol

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwendbar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Zündtemperatur in °C	> 200 °C			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 6/9

**CORPAC**  
DEUTSCHLAND

## Cortec VpCI 369 Spray

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf- /Luftgemische möglich (Versprühen/ Vernebeln/ Erwärmen über den Flammpunkt)
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Relative Dichte	0,7 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	DIN 51757	
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	> 200 °C			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: starken Säuren

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Zündquellen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

LD50 >5000 mg/kg Ratte OECD 401

#### Akute dermale Toxizität:

LD50 >2800 mg/kg Kaninchen OECD 402

#### Akute inhalative Toxizität:

LC50 >23,3 mg/l (4h) Ratte OECD 403

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

keine Reizwirkung

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

keine Reizwirkung

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

keine sensibilisierende Wirkung bekannt

#### Aspirationsgefahr:

Kinematische Viskosität (40°C): < 20,5 mm<sup>2</sup>/s - Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Asp. 1 - H 304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 7/9



## Cortec VpCI 369 Spray

### Zusätzliche Angaben:

Hoch konzentrierte Dämpfe/ Nebel/ Aerosole können die Schleimhäute reizen. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. Schwere Augenschädigung/-reizung

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau:

Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

#### Zusätzliche Angaben:

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche. Schnelle photochemische Oxidation in der Luft. Das Produkt verdunstet leicht von der Wasseroberfläche.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.4. Mobilität im Boden

Bei Normaltemperatur sehr leicht flüchtiges oder gasförmiges Produkt, das in die Atmosphäre gelangen kann.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bei Eindringen in das Grundwasser Gefährdung des Trinkwassers möglich.  
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallschlüssel Verpackung:

#### Bemerkung:

Reste entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine/keiner

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 8/9

**CORPAC**  
DEUTSCHLAND

## Cortec VpCI 369 Spray

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	--

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
-------------------	-------------------	----------	----------

### 14.3. Transportgefahrenklassen

 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
--	--	--	--

### 14.4. Verpackungsgruppe

Keine Daten verfügbar

### 14.5. Umweltgefahren

Nein	Nein	Nein	Nein
------	------	------	------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1L Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): Klassifizierungscode: Tunnelbeschrän- kungscode: (D) Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1L Klassifizierungscode: Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1L EmS-Nr.: F-D; S-U Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1L Bemerkung:
-	-	-	-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

##### Beschreibung:

schwach wassergefährdend (WGK 1)

##### Quelle:

Selbsteinstufung nach allgemeiner Verwaltungsvorschrift zur Einstufung von Stoffen und Zubereitungen in Wassergefährdungsklassen vom 17.05.1999 Anhang 4.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrsichV) : Hochentzündlich

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 14.01.2019

**Druckdatum:** 14.01.2019

**Version:** 2

Seite 9/9



## Cortec VpCI 369 Spray

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine/keiner

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

keine/keiner

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

keine/keiner

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

keine/keiner

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Gase ( <i>Flam. Gas 1</i> )	H220: Extrem entzündbares Gas.	
Gase unter Druck ( <i>Liquef. Gas</i> )	H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 16.6. Schulungshinweise

keine/keiner

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Haftungsausschluss:

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SHDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.